

Sehr breites künstlerisches Spektrum

Werkschau zum 20. Todestag des Malers **Fritz Möritz** im Haus des Gastes

Heimbach. Anlässlich des 20. Todestages des Malers Fritz Möritz ist vom 2. bis 30. November im Haus des Gastes in Heimbach eine umfangreiche Ausstellung zu sehen.

Die Familie des Künstlers präsentiert nicht nur bekannte Jagdmalereien, sie möchte vor allem das breite Spektrum des Künstlers sichtbar machen: Porträts, Stillleben, Szenen städtischen und dörflichen Lebens, zahlreiche Skizzen und persönliche Gegenstände geben einen persönlichen und um-

fangreichen Einblick in ein spannendes, von Familie und Natur geprägtes Künstlerleben. Die feierliche Eröffnung der Ausstellung findet am Sonntag, 2. November, um 11.30 Uhr statt.

Lebendige Darstellung

Bekannt wurde Fritz Möritz vor allem für seine ausgesprochen lebendigen Sankt-Martinszug-Bilder sowie für die Jagd- und Tiermalerei. Ziel seiner Arbeit war es,

Tiere in ihrer natürlichen Umgebung abzubilden. Er verewigte verschiedene Gattungen des Flugwildes, Hühnervögel oder Schwarzwild, die er stimmungsvoll vor allem in sommerliche Landschaften des Niederrheins, Kulissen aus der Eifel und winterliche Schauplätze setzte. Aber auch sein Geburtsort Düsseldorf, der Stil der Düsseldorfer Malerschule sowie sein Wohnort Oberzier und dessen dörfliches Idyll fanden in Fritz Möritz' Werk immer wieder Bezug.